

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Jule13“ vom 24. Mai 2020 10:27

Um mal den Autoverkehr-Vergleich aufzugreifen:

Ich hatte schon einen sehr beängstigenden Autobahnunfall, bei dem sowohl ich als auch der andere Verkehrsteilnehmer bei hoher Geschwindigkeit ziemlich abgeflogen sind. Der andere hat sich sogar mehrfach überschlagen. Wir sind beide mit eigener Kraft aus unseren Autos gestiegen und hatten bis auch ein paar Beulen und (ich zumindest) ein gewaltiges Schleudertrauma nichts. Dafür war in unser beider Autos alles an Sicherheitsvorkehrungen aktiv und ausgelöst. Es hat uns beiden das Leben gerettet.

Ich fahre trotzdem wieder Auto, auch Autobahn. Bei einem Autokauf schaue ich jetzt aber genauer auf die Sicherheitsausstattung.

Und ich weiß jetzt sicher, dass ein Unfall auch passieren kann, wenn man absolut alles richtig gemacht hat. Einfach so, aus heiterem Himmel, weil jemand anderes am Steuer eingeschlafen ist.

Diese Erkenntnis finde ich wichtig. Klar kann ich mich jetzt an alle Abstands- und Hygieneregeln halten, aber es kann passieren, dass es jemand anderes nicht tut. Das hindert mich aber nicht daran, rauszugehen und mein Leben zu führen. Das Risiko kann ich wie beim Autofahren mit meiner Achtsamkeit reduzieren, muss aber akzeptieren, dass ich es nicht alleine in der Hand habe und ein Restrisiko bleibt.